

EINE MÜNZE MIT ZUKUNFT

Hallein prägt!



Mit der Münze in
über 80 Geschäften
einkaufen!

DEN „HALLEINER“ gibt es in der Raiffeisenbank Hallein, in der Parfumerie Charlie am Kornsteinplatz und bei gruber-schuhe in der Davisstraße.



Schülerinnen des 1. Jahrgangs mit Sr. Christiane Hummel, Direktorin Michaela Joeris, Peter Ganzer und Lehrerin Maria Jungwirth (v. r.)

BILD: PETRY

Vom alten Hemd zur trendigen Schürze

Die Modeschule Hallein und das Modehaus Ganzer erwecken alte Klamotten zu neuem Leben: Aus Hemden und Blusen werden bunte Kochschürzen.

HALLEIN. Altes, Gebrauchtes neu verwerten, im Verwertungskreislauf sozusagen wieder nach oben

bringen: Darum geht es bei sogenannten „Upcycling“-Projekten. Ein solches geht nun auch der aktuelle 1. Jahrgang der Halleiner Modeschule an, in Kooperation mit dem Modehaus Ganzer: Bis 15. Juni kann man in den Ganzer-Geschäften am Halleiner Kornsteinplatz und am Gollinger Markt seine alten Hemden und Blusen abgeben. Die 26 Modeschülerinnen nehmen diese dann als Ausgangsmaterial und fertigen daraus in vier Gruppen im Rahmen ihrer Projekttagge Anfang Juli kreative Kochschürzen. „Also nicht nur weiße Hemden bringen, je mehr Vielfalt, desto besser“, hofft Direktorin Michaela Joeris auf viele „Stoffspenden“. Der Erlös aus dem Verkauf der Schürzen kommt dem Halleiner Frauenhaus Mirjam zugute. „Wir wollten schon lang einmal ein gemeinsames Projekt starten“, sagt

Geschäftsinhaber Peter Ganzer. „Ich finde das toll, da können die Mädchen erstmals ihre Fähigkeiten zeigen.“ Am anderen Ende der Schullaufbahn läuft auch gerade ein Diplomarbeitenprojekt in Kooperation mit Ganzer, das sich ebenfalls mit „Upcycling“ be-

Gesucht: alte Hemden und Blusen

schäftigt. Direktorin Michaela Joeris betont: „Das Vorhaben des 1. Jahrgangs gehört zu unseren alljährlichen Sozialprojekten. Das heurige Projekt verbindet sehr gut mehrere Aspekte. Einerseits thematisieren wir den Lebenszyklus von Produkten und deren Wiederverwertung, andererseits unterstützen wir mit dem Frauenhaus eine wichtige soziale Einrichtung.“

PET

Original Kristall-Lichtbett und Fachpraxis für Heilmassage

Während einer ihrer Aufenthalte im Heilungszentrum „CASA DE DOM INACIO“ in Brasilien erhielt Ingeborg Illmer vor 6 Jahren von „JOAO DE DEUS“ die Autorisierung, das KRISTALLBETT nach Österreich zu bringen. Sie ist auch Medium der Casa und berechtigt, Lichtmeditationen durchzuführen sowie als Guide Menschen in das Heilzentrum zu begleiten.

Das Kristall-Lichtbett wirkt auf alle Ebenen und Schichten des physischen, psychisch-emotio-

des Menschen reinigend, regenerierend und energetisierend. Der Patient liegt dabei auf einem bequemen Bett, hört Musik und kann sich 20 bis 40 Minuten lang entspannen.

Als selbstständige medizinische Masseurin und Heilmasseurin bietet Ingeborg Illmer in ihrer Praxis „LEBEN IN GESUNDHEIT“ in Hallein auch sämtliche klassischen Massagen an.

LEBEN IN GESUNDHEIT
Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0664/5662505